

von schwarzer Asphaltfarbe überzogen und ist nun gebrauchsfertig; die einzelnen Röhren werden miteinander dadurch verbunden, daß der an einem Ende der Röhre befindliche Zapfen in das entsprechende Ende der nächsten Röhre ohne irgend welche weitere Verknüpfung eingetrieben wird. Anschlußstücke, Winkel und Biegungen jeder Art werden ebenfalls geliefert.

In den Vereinigten Staaten in Amerika sind solche Holzröhren längst in Gebrauch, so in Bergwerken und Gruben jeder Art, in chemischen Fabriken insbesondere als Leitungsröhren von Wasser und verdünnten Säuren, in Gerbereien für kalte und heiße Vohbrühen, endlich zu Wasserleitungs-, Kanalisations- und ähnlichen Zwecken. Ihre erstaunliche Haltbarkeit läßt sie speziell vom ökonomischen Standpunkt allen anderen Röhren vorziehen.

Die Röhren finden auch Verwendung zur Umhüllung von Dampf- und Heißwasserleitungen, für elektrische Leitungen und Kabel. Haben sie keinen Druck auszuhalten, so werden sie auch einfach geböhrt geliefert.

Angesichts solcher Vorzüge ist wohl anzunehmen, daß sich die hölzernen Leitungsröhren auch bei uns einbürgern werden.

Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Anwärter des mittleren Forstdienstes der Privaten, Gemeinden und Stiftungen.

Der Beschluß des Forstwirtschaftsrats vom 10. August d. Js., die erste Prüfung für Anwärter des mittleren Forstdienstes der Privaten, Gemeinden und Stiftungen im September 1904 in Eberswalde abzuhalten, muß unvorhergesehener Umstände halber aufgehoben werden.

Wann und wo die erste Prüfung nunmehr stattfinden wird, bleibt der Beschlußfassung durch den Forstwirtschaftsrat gelegentlich seiner siebenten Tagung, die im September 1904 in Eichenach stattfinden wird, vorbehalten.

Berlin, den 23. November 1903.

Der Vorstand des Deutschen Forstvereins.

J. A.:

v. Stünzner, Vorsitzender.

Dienstnachrichten.

Oberlandforstmeister Hesse in Dresden (bekanntlich ein Gegner der dort von der überwiegenden Mehrheit des Forstpersonales angestrebten Reorganisation des Forstdienstes und Aufhebung der Oberforstmeistereien) ist in den Ruhestand getreten und Oberforstmeister Winter, Vorstand des Forstbezirkes Marienburg, als Landforstmeister und vortragender Rat in das Finanzministerium berufen worden. Oberforstmeister Franke, Hilfsarbeiter im Finanzministerium, wurde zum vortragenden Rat mit dem Titel „Geheimer Forstrat“ ernannt.